

## Tanja Markert: **Maschinenschlosserin mit Fahr-Erfahrung**

**(eb). In loser Reihenfolge stellt FORSTMASCHINEN-PROFI Frauen vor, die bei der Premiere des Frauen-Forwarder-Cup bei der Ligna 2015 mitmachen. Diesmal im Interview: Tanja Markert.**

### In welchem Unternehmen arbeiten Sie?

Seit dem Jahr 2011 führe ich das Forstunternehmen meines Vaters Manfred Stichnothe in zweiter Generation mit meinem Mann Christian weiter. Durch saubere und termingetreue Auftragsabwicklung sind wir den umliegenden Waldbesitzern und Förstern seit nunmehr 40 Jahren ein guter Ansprechpartner in allen forstlichen Fragen. Der Einsatz moderner Maschinen gewährleistet eine professionelle und waldschonende Abwicklung der Aufträge. Mit der Zertifizierung nach PEFC erfüllen wir höchste Anforderungen und können bei der Arbeit im Wald alle Standards gewährleisten. Wir dürfen zwei Rückzüge, einen Harvester, einen Forstschlepper sowie einen Kettenbagger unser eigen nennen. Unsere Leistungen sind Harvester- und Rückearbeiten, motormanueller Holzeinschlag, Problembaumfällung, Brennholzverkauf, Flächenvorbereitung, Baggerarbeiten, Kulturpflege, Wegebau, Mäh- und Mulcharbeiten sowie Transporte mit Tiefbaumulde und Tiefflader.

### Kommen Sie aus der Branche?

Nach meiner Lehre als Maschinenschlosserin habe ich 20 Jahre in dem Beruf gearbeitet. Eigentlich wollte ich Kfz- oder Landmaschinenmechanikerin werden. Aber vor über 20 Jahren wollte noch niemand einen weiblichen Lehrling



**Kann nicht nur fahren, sondern auch schrauben: Im Forstunternehmen des Vaters begann die „Karriere an und in der Maschine“.**

Fotos: privat

einstellen. Nebenbei habe ich schon, als ich noch ganz klein war, meinem Vater in seinem Betrieb geholfen. Oft habe ich abends mit geschraubt, so daß die Maschinen morgens wieder einsatzfähig waren. Mein Vater kaufte 1978 seinen ersten Rückzug – einen Rottne Blondin – und so konnte ich schon erste Erfahrungen mit so einer Maschine sammeln. Mein Lieblingsfahrzeug war damals ein Uniknick, mit dem konnte ich am besten umgehen und die dicken Stämme aus dem Bestand seilen. Als mein Vater dann im Jahr 2011 seine wohlverdiente Rente anstrebte, war für mich klar, daß ich die Firma übernehme.

### Wie haben Sie vom Forwarder-Frauen-Cup (FFC) erfahren?

Meine Eltern und mein Sohn haben es als erstes im FORSTMASCHINEN-PROFI gelesen. Ich habe es wissentlich überlesen und nichts gesagt, weil ich denke, daß ich sehr aufgeregt sein werde und dann keine Leistung bringen kann.

### Was war für Sie ausschlaggebend, an der ersten Trainingseinheit teilzunehmen – sind Sie vorher schon einmal Forwarder gefahren?

Ausschlaggebend ist mein Sohn Yannik, der seine Lehre bei den Niedersächsischen Landesforsten macht. Er hat vor ein paar Wochen den dritten Platz seiner Klasse beim Motor-

sägencup in Münchehof gemacht. Er meint: „Was ich kann, kannst Du schon lange!“ Er will auch mal seine Mutter anfeuern. Übrigens: Wenn ich mitmache, muß mein Mann Christian beim Forwarder-Cup der Männer mitmachen – das ist meine Bedingung.

### Wie ist Ihr Eindruck von der ersten Trainingseinheit in Münchehof am 3. November?

Ich war überrascht, daß es doch schon so viele Forwarderfahrerinnen gibt und solche, die es einfach mal ausprobieren wollen. Es war eine gesellige und lustige Runde. Nicht so verbissen, wie man es bei manchen Männern beobachten kann. Wir haben viel gelacht und „dummes“ Zeug gequatscht. Da ging es nicht darum, die Beste zu sein – dabei sein war alles!!!

### Welche Motivation würden Sie weitergeben, um auch andere Frauen für den FFC zu begeistern?

Niemand, der sein Bestes gegeben hat, hat es später bereut. Es sind immer die einfachsten Ideen, die außergewöhnliche Erfolge erzielen. Deshalb einfach mal probieren. Sei realistisch – versuch das Unmögliche, auch wenn Du es noch nie getan hast! Frauen voran ...

### **Anmelden und mitmachen**

Wer sich noch anmelden will, wendet sich an Annegret Wahlers-Dreeke von Wahlers Forsttechnik. Ab Januar neu auf der Internetseite: Die „Ladies Lounge“ mit Forwarderfrauen-Blog zum Erfahrungsaustausch.

[info@wahlers-forsttechnik.de](mailto:info@wahlers-forsttechnik.de)